

Bemerkungen.

1) Jeder Beteiligte erhält einen Abdruck dieses Verzeichnisses; die Namen neu hinzutretender Personen werden sämtlichen Beteiligten sofort mitgeteilt. Privateremplare sind bei dem kaiserl. Telegraphenamte hier selbst zum Preise von 30 Pfg. zu haben. 2) Jedem an der Fernsprechanlage Beteiligten wird eine, die Anschlußleitung bezeichnende Nummer zugeteilt. Sind in die betr. Leitung Zwischen-Sprechstellen desselben Teilnehmers eingeschaltet, so wird in dem Verzeichnisse a die Endstelle und unter b die Zwischenstelle kenntlich gemacht. Hat ein und derselbe Teilnehmer mehrere Leitungen, so erhält jede derselben eine besondere Nummer. Behufs schneller Erledigung der an das Vermittelungsamt gestellten Anforderungen ist es notwendig, die Bestimmungen in der oben abgedruckten „Anweisung für die Benutzung der Fernsprech-Einrichtungen“ genau zu beachten. 3) Die Teilnehmer, welche in der Spalte Bemerkungen dieses Verzeichnisses durch die Angabe Mhm bezeichnet sind, sind zur uneingeschränkten Benutzung der Fernsprech-Verbindungsanlage Heidelberg-Mannheim berechtigt, d. h. diese Teilnehmer können nicht nur mit jedem beliebigen Teilnehmer in Mannheim in Verbindung treten, sondern auch von sämtlichen Teilnehmern in Mannheim zum Gespräch aufgefordert werden. 4) Die Verbindungsleitungen mit den nachstehend genannten Orten können von jedem Teilnehmer gegen Entrichtung einer feststehenden Gebühr für das Einzelgespräch benutzt werden. Diese Gebühr beträgt im Verkehr mit Teilnehmern in:

Mannheim	1 Mark) für die Zeit von je 5 Minuten oder einen Bruchteil von 5 Minuten.
Ludwigshafen	1 Mark	
Frankfurt	1 Mark	

Die Zahlung der Gebühren erfolgt am Schlusse des Monats. 5) Anträge und Beschwerden in Betreff des Fernsprech-Betriebes sind an das kaiserliche Telegraphenamt in Heidelberg zu richten.

IV. Kreisaußschuß.

Kreishauptmann: Geheimer Regierungsrat Otto von Scherer	Hoffmann, Gemeinderat Schweinfurt von Sinsheim, Posthalter Wittmer von Eppingen und Gemeinderath J. Schief von Neckarbischofsheim
Kreisaußschuß: Dr. Wilhelm Blum, Vor- sitzender, Professor Dr. Friedrich Eisen- lohr, Stellvertreter, Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens, Stadtrat Wilhelm	Kreisassessor: Hafner, Hauptstraße 149 Kreissekretär: Revisor a. D. Ritter

V. Konsulate.

Für die Vereinigten Staaten von Venezuela.

Konsul: Kommerzienrat Banquier Wilhelm Köster.

Für die Argentinische Republik.

Konsul: Kommerzienrat Banquier Wilhelm Köster.

Für das Königreich Griechenland.

Konsul: J. F. Menzer in Neckargemünd:

Ferdinand Ladenburg, British Vicekonsul.

Office of the british Vice-Consulate, A 3. 2, Mannheim open from 10—12 a. m.
Sundays and official holydays excepted. C. P. Schenk, British Pro-Consul.